Moment mal...

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Würzburg - Martin-Luther-Kirche

Ausgabe 1/2011

Konfirmanden - Ökumenischer Gebetskreis

Offener Sonntagstreff - Luther und der Schwan

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Team von Mitarbeitern hat im Laufe des letzten Jahres versucht, eine Perspektive für die künftige Gemeindearbeit zu entwickeln. Dabei habe ich die folgenden Thesen zum Thema „Leitung" eingebracht. Das Ziel unserer Arbeit lautet: „Wir wollen Menschen davon überzeugen, dass es sich lohnt, an Gott zu glauben und in der Gemeinde zu bleiben. Dieser Glaube orientiert sich an Jesus Christus, wie er in der Bibel bezeugt wird".

Kirchenvorsteher und Pfarrer leiten gemeinsam die Gemeinde. Die Leitung der Gemeinde umfasst geistliche und organisatorische Aufgaben. Für alle wichtigen Entscheidungen ist ein Gremienbeschluss erforderlich. Zur Fähigkeit, leiten zu können, gehört auch die Bereitschaft, sich leiten zu lassen. Darum nehmen Kirchenvorsteher und Pfarrer bei Bedarf Beratung in Anspruch. Ziel der Beratung ist nicht die Überwindung von „Feinden" sondern von Feindbildern.

„Leitung" heißt – nach unserem Verständnis - nicht „Bevormundung", sondern „Anleitung zu Mündigkeit". Nicht „Ich weiß, was für Dich gut ist", sondern „Finde selbst heraus, was für Dich gut ist. Wenn Du willst, helfe ich Dir dabei". Die Leitung der Martin-Luther-Kirche tritt dafür ein, dass der Glaube in der Gemeinde in unterschiedlicher Weise gelebt werden kann und dass sich alle Mitglieder der Gemeinde in gegenseitiger Wertschätzung begegnen.

Es grüßt Sie ganz herzlich - Ihr Pfarrer

Niko Natzschka

Inhalt

Grußwort, Inhalt, Impressum	2
Offener Sonntagstreff	3
Konfirmanden	4-5
Bibelgesprächskreis	6
Ökumenischer Gebetskreis, Weltgebetstag der Frauen	7
Besondere Termine	8
Gottesdienste, Leid	9
Regelmäßige Termine	10
Luther und der Schwan	11
Nur ein leises Knacken	12
Klöppelgruppe	13
Von Kindern für Kinder	14
Rückblick, Ausblick	15
Letzte Seite	16

Titelbild

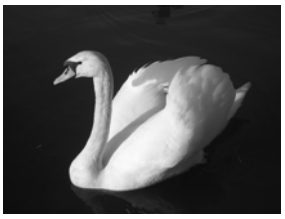


Foto: Dr. Gisela Wohlleben
(siehe Artikel Seite 11)

Bild Rückseite

Foto: Dr. Gisela Wohlleben

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Würzburg - Martin-Luther-Kirche
Zeppelinstr. 21a
97074 Würzburg
Tel.: 78 43 50-4
Fax: 78 43 50-5

Internet:
www.wuerzburg-martin-luther.de

Bankverbindung:
Konto: 420 288 03
BLZ: 790 500 00
Sparkasse Mainfranken Würzburg

Gesamtverantwortung:
Pfarrer Niko Natzschka

Mitglieder der Redaktion:
Rüdiger Braun (Layout),
Uli Braun (Werbung),
Max Schmid,
Inka Stock (Koordination),
Dr. Gisela Wohlleben (Lektorat)

Druck: Megatype GmbH,
97078 Würzburg
Auflage: 1.700 Exemplare

Zustellung erfolgt durch ehrenamtliche Helfer.

Die nächste Ausgabe von „Moment mal..." erscheint am 01.06.2011.
Redaktionsschluss: 10.05.2011

Zuschriften erbeten unter:
Moment-Mal-MLK@arcor.de

Monatsspruch März *Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung.* Psalm 62,6

Offener Sonntagstreff – der etwas andere Sonntagnachmittag

Der Offene Sonntagstreff ist *der* Treffpunkt in der Gemeinde, bei dem Jung und Alt, Singles und Familien - mit und ohne Kinder - jeden 1. Sonntag im Monat im Martin-Luther-Saal zusammen kommen. Zwischen 15.00 und 17.30 Uhr unterhalten sich die Gäste in zwangloser Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen über Gott und die Welt. Dabei stehen keineswegs nur Glaubensfragen im Mittelpunkt der Gespräche, sondern auch Themen aus Alltag, Familie, Schule und Beruf. Des weiteren verbinden an diesen Sonntagnachmittagen Singen, Lachen, Beten, Spiele und Musik die Generationen.

Im Sommer bereichern Ausflüge in die nähere und etwas weitere Umgebung das abwechslungsreiche Programm. Ziele waren im letzten Jahr unter anderem die Vogelsburg an der Mainschleife und das Museum in Obereisenheim, in dem es Volkskunst aus dem Erzgebirge zu besichtigen gibt.

Zum Offenen Sonntagstreff sind alle Gemeindeglieder und Freunde der Martin-Luther-Kirche eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. In den Schulferien entfällt das Treffen. Kontakt: Birgit Bolner, Tel.: 72589.

Foto: Gerhard Rumpel

BÄDERTEAM
WÜRZBURG
Franz-Ludwig-Str. 10a | 97072 Würzburg
Telefon 0931 / 78 011 80 | Fax 0931 / 78 011 810
www.baederteam-wuerzburg.de

VON POKROWSKY
ELEKTRO TECHNIK
Für mehr Schutz, Komfort und Sicherheit
Elektroinstallation Gebäudesystemtechnik Beleuchtungstechnik Antennensysteme
Wulf von Pokrowsky
Elektromeister
Sieboldstr. 5a · 97072 Würzburg
Telefon (0931) 7 84 07-41
Telefax (0931) 7 84 07-42
elektropokrowsky@t-online.de
www.elektrovonpokrowsky.de

FRANKEN-APOTHEKE
Nutzen Sie unseren täglichen Fahrdienst zwischen 16-17 Uhr.
Wo finden sie uns? Wittelsbacherstr.6, 97074 Würzburg
Telefon? 0931/71722
Fax? 0931/781281
Wann? Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa 9-13 Uhr

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts tun". *Johannes 15,5*

Das Konfirmandenjahr

In diesem Jahr feiern 7 Jungen und 11 Mädchen in der Martin-Luther-Kirche das Fest der Konfirmation. In einem einjährigen Unterricht wurden sie auf diesen wichtigen Tag in ihrem Leben vorbereitet. Anhand einer Konfirmandenmappe erfuhren sie einiges zu religiösen Themen wie z.B. „Jesus Christus", „Glaubensbekenntnis", „Gottesdienst" und „Abendmahl". Sie lernten Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch und dem neuen Liederbuch „Kommt, atmet auf". Sie beschäftigten sich mit der Lutherbibel und der Volxbibel, einer Bibel in jugendgemäßer Sprache.

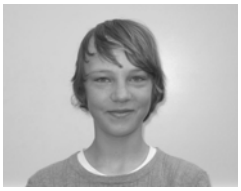
Dazu kamen gemeinsame Aktionen wie z.B. das Gestalten von Kerzen, die Mitarbeit bei einer Weinlese, Ausflüge in den Kletterwald, ins Bowlingcenter, auf die Kartbahn, zu Radio Gong und ins Kino. Der Opernsänger Dieter Schoeps zeigte den Konfirmanden, dass nicht nur die Kirche, sondern auch das Theater ein Ort der Deutung des menschlichen Lebens sein kann: Die Oper „Die Hochzeit des Figaro" von Wolfgang Amadeus Mozart und das Schauspiel „Der zerbrochene Krug" von Heinrich von Kleist werden allen, die dabei waren, unvergesslich bleiben.

Pfarrer Niko Natzschka

Leonie Beck

Anton Buchner

Celina Bujard


Manuel Burghart

Klara Cebulla

Leonard Eck

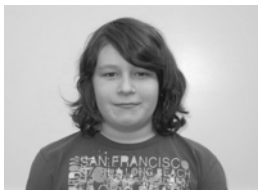
Julius Enders

Janina Gawehn

Sonja Hick

Ricarda Kneitz

Jannis Mayer


Philipp Pfister

Alicia
Polonio Anderson

Marc-André Popp

Leonie Starklauf

Sarah Starklauf

Chiara Stürmer

Zoe Zoepffel

Pfarrer Natzschkas „rechte Hand” im Konfirmandenunterricht: Birgit Bolner

Alle Fotos auf dieser Seite: Niko Natzschka

Bibelgesprächskreis

Der unter den Hauskreisen aufgeführte Bibelgesprächskreis ist ein für alle Gemeindeglieder jeglichen Alters offener Gesprächskreis und findet 14-tägig im Gemeindehaus statt. Er hat zwei Wurzeln: Nach einem im Frühjahr 1983 stattgefundenen Glaubensseminar wurde die Gründung von Hauskreisen angeregt, dem Beispiel der Urgemeinde folgend, von der in der Apostelgeschichte berichtet wird (Apostelgeschichte 2,42 und 46). Da ging es um die drei G's:

Gottes Wort – Gemeinschaft – Gebet

Auf Anfrage waren meine Frau und ich sofort bereit, einen Hauskreis in unserem Haus in der Rottendorfer Straße zu gründen, und ich wurde gebeten, die Leitung zu übernehmen. Das war am 17. Mai 1983, also vor fast 30 Jahren. Der Kreis erlebte einen großen Zuspruch und bestand zeitweise aus bis zu 20 Mitgliedern. Gewisse Höhepunkte waren die Adventsfeiern und die Gartenfeste vor der Sommerpause.

Als unser Hauskreis und der parallel bestehende Bibelkreis der Gemeinde unter Leitung von Pfarrer Wolfgang Brandt durch Alter, Krankheit und Wegzug stark dezimiert wurden, haben wir beide Kreise zusammengelegt zum Bibelgesprächskreis der Gemeinde, nunmehr im Gemeindehaus unter meiner Leitung. Geblieben sind die immer mit Freude begrüßten Zusammenkünfte im Advent und im Sommer in der Rottendorfer Straße, auch unter Teilnahme des Pfarrerehepaares. Nach Zuzug meiner Kinder aus Amberg hat mein Schwiegersohn Klaus Dal Piva die Leitung übernommen, ich bin aber – auch mit 92 – immer noch dabei.

Inhaltlich halten wir uns an die von der „Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen" herausgegebene fortlaufende Bibellese. Nach der vom Leiter erfolgten Einführung in den Text kommen wir ins Gespräch und schließen mit einem Gebet. Das Buch zur Bibellese „Termine mit Gott" erhält jedes Mitglied am Jahresanfang zur Vorbereitung.

Hermann Kupsch

Foto: Niko Natzschka

SAZ
Steuerberater
Thomas Rößler
Karmelitenstraße 29
97070 Würzburg
Telefon 0931/35499-0
Telefax 0931/50941
internet: www.saz-steuerberater.de

Praxis für physikalische Therapie
H. Günther, A. Selter, P. Gläser & V. Stumpf
• Krankengymnastik
• Krankengymnastik auf neurologischer Grundlage
• Sporttherapie
• Manuelle Therapie
• Elektrotherapie
• Wirbelsäulenvermessungen
• Massagen
• Manuelle Lymphdrainage
• Fangopackungen
• Heißluft
• Eisbehandlungen
• Fußreflexzonentherapie
• Hausbesuche
Erthalstraße 11 WÜ - Frauenland 0931 / 882100
Koelikerstraße 13 WÜ – Innenstadt 0931 / 14352

Kompetenz am Bau LGA
Prüfamt für Standsicherheit der LGA-Zweigstelle Würzburg
Dreikronenstraße 31, 97082 Würzburg
Tel. (0931) 41 96-113, Fax (0931) 41 96-200
LGA-WUE@lga.de
www.lga.de

Der Ökumenische Gebetskreis

U
M L K
F

„…betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.” *Jakobus 5,16*

Seit dem 14. Mai 2009 treffen sich evangelische und katholische Christen einmal im Monat, jeweils am 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Clubraum des Gemeindehauses in der Zeppelinstr. 21a zur ökumenischen Gebetsstunde, zu der jeder herzlich eingeladen ist. Inzwischen hat sich ein fester Kreis gebildet, in dem zwischen acht und zwölf Personen eine Stunde lang zusammen ihren gemeinsamen Glauben leben und erleben. Ein Thema steht jeweils im Mittelpunkt, wie „Vater unser”, „Heiliger Geist”, „Perlen des Glaubens”, „Kreuzweg”, „Kinder” oder „Wunderbare Welt”.
Grundlage des Gebetsabends sind die für diesen Tag gültige Herrnhuter Losung und die Heilige Schrift. Bereichert wird die Stunde durch Lieder, religiöse Texte oder Gedichte. Dazu erhält jeder Teilnehmer eine von Hildegund Zänglein aus der Gemeinde „Unsere Liebe Frau” und Klaus Amend von der Martin-Luther-Kirche für die jeweilige Stunde angefertigte Vorlage, die er mit nach Hause nehmen kann. Über ihre Nöte und Sorgen, aber auch über ihre Freude und Dankbarkeit dürfen die Teilnehmer sprechen oder auch in Schweigeminuten ihre Gedanken sammeln. Besonders beliebt sind die kleinen Feiern vor den Sommer- und Weihnachtsferien.

Klaus D. Amend

Foto: Niko Natzschka

Wie viele Brote habt ihr?

Gestickter Wandteppich aus Chile, Wolle auf Sackleinen

Unter diesem Motto laden Frauen aller Konfessionen zu einem Gottesdienst anlässlich des diesjährigen Weltgebetstages ein, der am Freitag, 4. März 2011, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Stephan in Würzburg stattfinden wird.

Der Weltgebetstag der Frauen wird jährlich am ersten Freitag im März in über 170 Ländern gefeiert. Lieder und Gebete kommen jedes Jahr aus einem anderen Land, 2011 von Frauen aus Chile. Darin wird von der überwältigenden Schönheit des Landes mit fruchtbaren Böden und reichen Wäldern berichtet, aber auch von Naturkatastrophen und der ungleichen Verteilung der Güter. Im Anschluss an den Gottesdienst bietet sich bei einem Imbiss die Gelegenheit zum Gespräch.

Inka Stock

Gottesdienst zum Weltgebetstag
Freitag, 04.03., 19.00 Uhr
St. Stephan, Wilhelm-Schwinn-Platz 1
Thema: „Wie viele Brote habt ihr?"

Osterbastelnachmittag
Samstag, 02.04., 14.30-17.30 Uhr
Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2

Passionskonzert
Samstag, 09.04., 19.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz

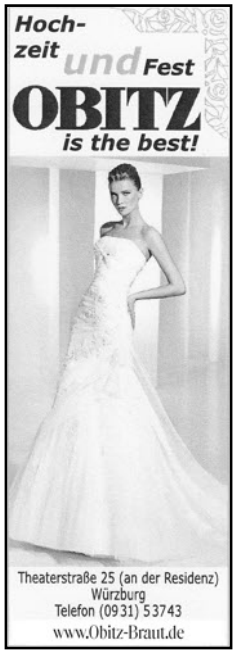
„Die sieben letzten Worte
unseres Erlösers am Kreuze"

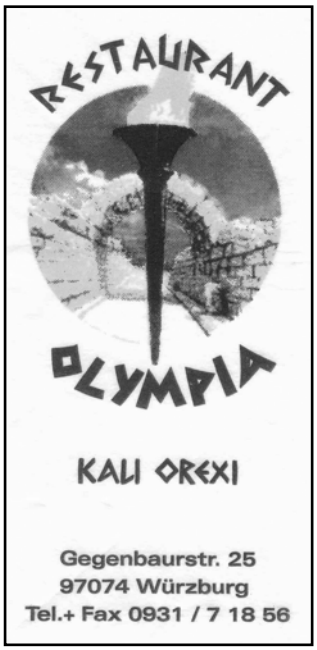
von Joseph Haydn
Ensemble: Kilian-Quartett
Leitung: Philipp Hagemann
Eintritt frei

Kulturgeschichtliche Führung
Freitag, 15.04., 17.00-18.30 Uhr
„Durch die Anlagen der Festung Marienberg"
Treffpunkt: 17.00 Uhr, Echterbastei

Konzert zum Karfreitag
Freitag, 22.04., 19.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Kantaten von Johann Sebastian Bach
Solisten, Martin-Luther-Chor und Orchester
Leitung: Philipp Hagemann
Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €

Gesprächskonzert „Cello Rezital"
Samstag, 07.05., 19.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Werke von Johann Sebastian Bach,
William Walton u.a.
Cello: Christoph Heinlein
Eintritt frei





Chorkonzert mit Dankfeier
zum Abschluss des Mexiko-Projekts
Freitag, 13.05., 19.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
A-cappella-Musik von Barock bis Pop
Ensemble: MännerStimmen Würzburg
Leitung: Charlotte Paashaus
Eintritt frei

Zwei Jahre nur waren nötig, um die versprochene Spendensumme zu sammeln, mit der sich die Gemeinde der Martin-Luther-Kirche am Bau des Krankenhauses in San Lorenzo beteiligen will. Es ist dies ein Grund zu danken und zu feiern. Der Arbeitskreis Mexiko lädt darum alle ein, die sich mit ihm darüber freuen, besonders natürlich die Mitglieder der Kirchengemeinde und alle, die bei den Benefizveranstaltungen tätig geworden sind. In der Konzertpause können die Besucher bewegende Erlebnisse und Erfahrungen auf dem Weg zum Etappenziel des Mexiko-Projekts nachvollziehen.

Der zweite Teil im Martin-Luther-Saal gehört dem Gespräch, zu dem ein traditionell attraktives Angebot an Speisen und Getränken bereitsteht. Es gibt keinen besseren Weg, die Verbundenheit mit dem Krankenhaus-Projekt zu bezeugen, als zu kommen und mitzufeiern.

Saxophonkonzert „Tango Affairs"
Sonntag, 15.05., 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Vom Tango Argentino zum Tango Nuevo
Ensemble: Saxofourte
www.saxofourte.de
Eintritt frei

Urlaub
Pfarrer Niko Natzschka befindet sich vom 5. bis 13. März 2011 im Urlaub. Die Vertretung liegt in den Händen von Pfarrer Johannes Riedel, Tel.: 700648.

März - Mai

Gottesdienste

Predigtgottesdienst
Sonntag, 8.30 Uhr
27.03., 01.05.
Predigt: Pfarrer Niko Natzschka

Karfreitag, 22.04.
Predigt: Prädikant Reiner Marquardt, mit Abendmahl

Hauptgottesdienst
Sonn- und Feiertag, 10.00 Uhr

06.03. Prädikant Reiner Marquardt, mit Abendmahl
13.03. Jugendreferent Manuel Raisch
20.03. Lektor Dieter Katz
27.03. Konfirmandenbeichte, Pfarrer Niko Natzschka
03.04. Prädikant Ulrich Betscher, mit Abendmahl
10.04. Konfirmation, Pfarrer Niko Natzschka
17.04. Konfirmation, Pfarrer Niko Natzschka
22.04. Karfreitag, Prädikant Reiner Marquardt, mit Abendmahl
24.04. Ostersonntag um 5.00 Uhr, Pfarrer Niko Natzschka, mit Abendmahl
Ostersonntag um 10.00 Uhr, Pfarrer Niko Natzschka, mit Abendmahl
25.04. Ostermontag, Pfarrerin Barbara Renger
01.05. Pfarrer Niko Natzschka, mit Abendmahl
08.05. Diamantene und Silberne Konfirmation, Vorstellung der neuen Konfirmanden, Pfarrer Niko Natzschka
15.05. Prädikant Heinz-Peter Müller
22.05. Prädikant Ulrich Betscher
29.05. Prediger Manfred Engel

Kindergottesdienst
Sonntag, 10.00 Uhr im Martin-Luther-Saal
Termine:20.03., 27.03., 03.04., 08.05., 15.05., 22.05., 29.05.

Gottesdienst in der Seniorenwohnanlage am Hubland
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr in der Hauskapelle, mit Abendmahl
Termine: 03.03., 07.04., 05.05.
Predigt: Prediger Manfred Engel

Ökumenischer Wortgottesdienst
Sonntag, 03.04., 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Predigt: Pfarrer Matthias Konrad

Leid

01.11.2010 - 31.01.2011

DATENSCHUTZIMINTERNETDATEN
SCHUTZIMINTERNETDATENSCHUT
ZIMINTERNETDATENSCHUTZIMIN
TERNETDATENSCHUTZIMINTERNE
TDATENSCHUTZIMINTERNETDATE
NSCHUTZIMINTERNETDATENSCHU
TZIMINTERNETDATENSCHUTZIMI
NTERNETDATENSCHUTZIMINTERN
ETDATENSCHUTZIMINTERNETDAT
ENSCHUTZIMINTERNETDATENSCH
UTZIMINTERNETDATENSCHUTZIM
INTERNETDATENSCHUTZIMINTER
NETDATENSCHUTZIMINTERNETDA
TENSCHUTZIMINTERNETDATENSC
HUTZIMINTERNETDATENSCHUTZI
MINTERNETDATENSCHUTZIMINTE
RNETDATENSCHUTZIMINTERNETD
ATENSCHUTZIMINTERNETDATENS
CHUTZIMINTERNETDATENSCHUT
ZIMINTERNETDATENSCHUTZIMIN

Baz-Kerzen
Wachszieherei, Kerzen und Kirchenbedarf - seit 1934
klicken Sie rein, besuchen Sie unseren Webshop im Internet: www.Baz-Kerzen.de

...genießen Sie stimmungsvolles Kerzenlicht in der Martin-Luther-Kirche. Und...bald auch in Ihrem Zuhause?
Zeppelinstraße 58 • 97074 Würzburg • Tel.: 09 31 / 78 15 08

ALEXANDER KLOSTERMEIER
Privatpraxis für Physiotherapie
Hans-Löffler-Str. 6 | 97074 Würzburg | Telefon: 0931.32 07 99 44
Mobil: 0173.75 90 496 | www.alexanderklostermeier.de

mercado mexicano e.K.
Fachgeschäft für mexikanische Lebensmittel
Partyservice und Kochstudio
Besuchen Sie unser Kochstudio und begeben Sie sich auf eine kulinarische Reise durch Mexico
Klosterstrasse 27 b 97084 Würzburg / Heidingsfeld
Telefon: 0931 / 660 88 70 Mobil: 0172 / 780 53 78
Internet: www.mercadomexicano.de
E-Mail: info@mercadomexicano.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 16:00 Uhr

März - Mai

Arbeitskreis Mexiko
Sonntag, 12.00-14.00 Uhr im MLS
Termine: 13.03., 15.05.
Leitung: Max Schmid, Tel.: 84877

Hauskreise

Hauskreis 1
Bibelgesprächskreis
Klaus Dal Piva, Tel.: 2706088
Dienstag, 17.00-18.30 Uhr im GH, 14-tägig
für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren
Termine: 08.03., 22.03., 12.04., 26.04., 10.05., 24.05.

Hauskreis 2
Annemarie Haas, Tel.: 71626
Rosemarie Stulpe, Tel.: 48247
Dienstag, 19.30 Uhr, 14-tägig
Franz-Ludwig-Str. 17
für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren

Hauskreis 3
Cornelia Schimmer, Tel.: 86566
Donnerstag, 19.30 Uhr, 2-3 x im Monat
Hofmeierstr. 3
für Singles und Ehepaare zwischen 30 und 50 Jahren

Hauskreis 4
Elisabeth Weissgerber, Tel.: 09305 993753
Montag, 19.30 Uhr, 14-tägig,
Estenfeld, Konrad-Adenauer-Str. 25
für Singles und Ehepaare zwischen 35 und 50 Jahren

Hauskreis 5
Sigrid und Martin Vogell, Tel.: 885683
Mittwoch, 19.30 Uhr, wöchentlich
Frauenlandstr. 12
für Singles und Ehepaare zwischen 30 und 70 Jahren

Jugendgruppe BigMac
Freitag, 17.00-18.30 Uhr im Jugendkeller des GH
außer in den Ferien
für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren
Leitung: Manuel Raisch, Tel.: 0170 7253637, Katja Hünig, Tel.: 26056248

Kirchenvorstandssitzung
Donnerstag, 19.30 Uhr im GH
Termine: 17.03., 28.03., 14.04., 19.05.
Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung unter www.wuerzburg-martin-luther.de veröffentlicht.
Leitung: Andreas Hellbach, Tel.: 24825

Klöppelgruppe
Montag, 19.00-22.00 Uhr im GH
Termine: 14.03., 11.04., 09.05.
Leitung: Veronika Hofmann, Tel.: 23524

Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 17.00-18.30 Uhr im MLS, wöchentlich
außer in den Ferien
Leitung: Pfarrer Niko Natzschka, Tel.: 7843504, Birgit Bolner

Krabbelgruppen
im Krabbelraum des GH
Mittwoch, 10.30-12.00 Uhr, wöchentlich
Leitung: Svenja Haupt, Tel.: 7848955
Donnerstag, 15.30-17.00 Uhr, wöchentlich
Leitung: Christine Ertel, Tel.: 76315

Literaturkreis
Donnerstag ,19.30 Uhr im GH
03.03. Buchbesprechung: „Vienna" von Eva Menasse
Einführung: Carola Litzen
07.04. Buchbesprechung: „Die Wand" von Marlene Haushofer, Einführung: Gabi Ulm
05.05. Buchbesprechung: „Der menschliche Makel" von Philipp Roth, Einführung: Reinhilde Braun
Leitung:
Dr. Gisela Wohlleben, Tel.: 74710 (ab 18.00 Uhr),
Dr. Andreas Möckel, Tel.: 83285

Martin-Luther-Chor
Montag, 20.00 Uhr im MLS
Termine: 07.03., 04.04, 18.04.,
sowie Donnerstag, 21.04., 20.00 Uhr
und Freitag, 22.04., 19.00 Uhr
09.05. und 23.05., 20.00 Uhr
Änderungen vorbehalten
Leitung: Philipp Hagemann, Tel.: 3058094

Ökumenischer Gebetskreis
Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr im GH
Termine: 10.03., 14.04., 12.05.
Leitung: Klaus Amend, Tel.: 09305 1688, Hildegund Zänglein

Offener Jugendtreff Outbreak
Freitag, 19.00-21.30 Uhr, im Jugendkeller des GH, 14-tägig, für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren
Termine: 11.03., 25.03., 08.04., 13.05., 27.05.
Leitung: Manuel Raisch, Tel.: 0170 7253637

Offener Sonntagstreff
Sonntag, 15.00-17.30 Uhr im MLS
Termine: 06.03., 03.04., 01.05.
Leitung: Birgit Bolner, Tel.: 72589, Frank Dinter

Oratorienchor Würzburg
Donnerstag, 19.30 Uhr im MLS, wöchentlich
außer in den Ferien
Leitung: Matthias Göttemann, Tel.: 09525 981720

Seniorennachmittag
Dienstag, 15.00-17.00 Uhr im MLS
01.03. Thema: „Da ist doch `was im Busch",
Rezitation und Gesang: Heide Firnkes.
Klavier: Peter Dumbacher
05.04. Modenschau der Firma Kissel
03.05. Thema: „Meißner Porzellan",
Referentin: Julia Lippert, M.A.
Leitung: Liselotte Trump, Tel.: 75861,
Rosemarie Stulpe

Abkürzungen
MLS = Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2
GH = Gemeindehaus, Zeppelinstr. 21a

Monatsspruch April *Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!* Matthäus 26,41

Luther und der Schwan

„Heute bratet ihr eine Gans, aber aus der Asche wird ein Schwan auferstehen".

Mit dieser Prophezeiung soll sich der böhmische Kirchenreformer Jan Hus, der als Ketzer auf dem Konzil von Konstanz 1415 zum Tode durch Verbrennen verurteilt worden war, in Anspielung auf seinen Namen - „Hus" heißt auf deutsch „Gans" – von der Welt verabschiedet haben.

Gut hundert Jahre später erkannte sich Martin Luther in diesem Schwan wieder und beanspruchte mit den Worten „Cygnum sum ich bin der Schwan", dieses Symbol und damit das Hus`sche Erbe für sich. In einer seiner Tischreden machte Luther den Schwan sogar zum Sinnbild seiner Kirche unter Hinweis auf beider „Vitalität und Charakter, Friedfertigkeit und Flügelkraft". Somit gab der Reformator seinen Verehrern ein Bild an die Hand, das sich nach seinem Tod zum Bildtypus „Luther mit dem Schwan" entwickelte. Diesem Thema war im Lutherjahr 1996 in Wittenberg eigens eine große Sonderausstellung gewidmet.

Die ersten Darstellungen dieser Art entstanden vereinzelt schon am Ende des 16. Jahrhunderts, so z.B. das Gemälde am Chorgestühl der Brüdernkirche in Braunschweig. Im 17. und 18. Jahrhundert hatte der Schwan dann seinen festen Platz auf den Bildkompositionen, die ihn entweder als lieblichen Sänger oder als wehrhaften Verteidiger des Reformators zeigten und zahlreiche Kirchen schmückten. In Form von Kupferstichen, Zeichnungen, Titelblättern und Frontispizen von Bibeln und Gesangbüchern fand dieses Motiv weite Verbreitung. In zahlreichen lutherischen Gemeinden - bevorzugt in Nordwestdeutschland – ziert auch heute noch ein Schwan die Kirchturmspitze. Dies sollte ursprünglich die Abgrenzung zur reformierten Kirche verdeutlichen.

„Luther mit Schwan"
Bildnis am Chorgestühl der Brüdernkirche in Braunschweig

Im 19. Jahrhundert verlor sich die Darstellung „Luther mit dem Schwan" wieder zugunsten der Lutherdenkmäler, die den Reformator mit der Bibel in der Hand zeigen - als Mahnung an die Kirche, auf das Wort Gottes zu hören.

Dr. Gisela Wohlleben

Monatsspruch Mai

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. Römer 15,13

Nur ein leises Knacken

Es gibt Momente, die wir nie vergessen. Sie verändern unser Leben. Sie prägen sich ein in unser Gedächtnis. Diese Momente kommen plötzlich. Sie kündigen sich nicht vorher an. Und wenn wir sie bemerken, dann sind sie schon wieder vorbei. Solche Momente können alles verändern. Und nichts ist mehr so, wie es vorher einmal war. Sie brennen sich ein in unsere Seele - wie das Brandeisen im Fell eines Tieres. Wie die Freude beim erstverdienten Geld. Wie der Sieg bei einem schon verloren geglaubten Spiel. Wie das Gefühl der ersten Liebe.

Von einem solchen Moment möchte ich jetzt erzählen. Es war kein Blitz aus heiterem Himmel. Es war kein Donner aus dunklen Wolken. Es war kein Sturmwind auf hoher See. Es war keine Feuersbrunst im ausgedörrten Wald. Es war nur ein leises Knacken. Wie ein Streichholz, wenn man es zerbricht. Wie ein Ast, auf den der Wanderer tritt. Wie ein Schloss, das plötzlich aufspringt. Es war nur ein leises Knacken.

Die beiden Männer, die es hörten, sahen sich an. Und sie verstanden auf einmal, was sie zuvor nicht begriffen hatten. Was so lange im Dunkeln war, stand plötzlich im Licht. Wie lange hatten sie nach einer Lösung gesucht! Wie oft hatten sie miteinander geredet und gestritten!

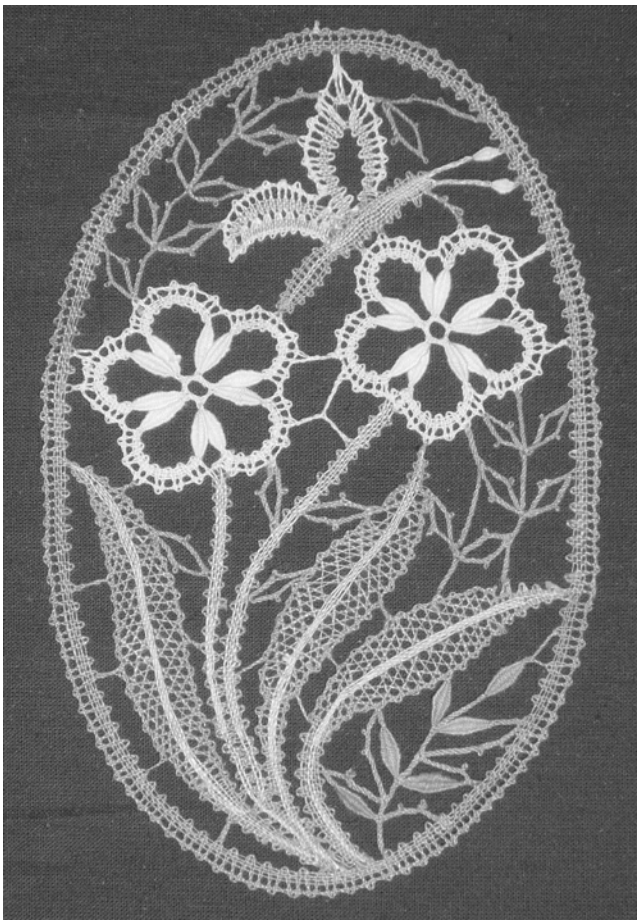
Foto: Niko Natzschka

Wie viele Nächte nicht geschlafen! Und plötzlich war alles klar: Es war nur ein leises Knacken.Die beiden Männer sprangen auf. Sie liefen in das Dunkel der Nacht. Sie liefen von ihrem kleinen Dorf in die benachbarte Stadt. Sie stürmten in das Haus ihrer Freunde, blickten in überraschte, entsetzte Gesichter und riefen: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Wir haben ihn gesehen - draußen in Emmaus". „Und woran habt ihr ihn erkannt?", fragten die anderen Jünger. „Es war nur ein leises Knacken", sagten die beiden. „Wir haben ihn erkannt, wie er das Brot brach. Jesus nahm das Brot, dankte und brach' s. Und er sagte: Merkt euch das. Und vergesst es nie. Solches tut zu meinem Gedächtnis".

Niko Natzschka

Die Klöppelgruppe

Seit zwölf Jahren treffen sich sechs bis acht Hobbyklöpplerinnen an jedem zweiten Montag im Monat von 19.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche. Hier klöppeln sie gemeinsam, tauschen ihre Kenntnisse aus und helfen sich gegenseitig, falls erforderlich.



Das Klöppelhandwerk hat in Deutschland - und hier vor allem im Erzgebirge - eine lange Tradition. Als im 16. Jahrhundert die Arbeit im Bergbau zurückging, klöppelten Frauen und auch Männer für den Broterwerb. Die Herstellung von Handklöppelspitzen erfordert einen systematischen Wechsel von Verdrehen, Verkreuzen, Verknüpfen und Verschlingen der an Klöppeln befestigten Fäden. Zugrunde liegt eine Mustervorlage, wobei je nach Motiv die Anzahl der benötigten Klöppel zwischen vier und hundert variieren kann. Befestigt sind die Klöppel meistens auf einem Kissen, häufig auch auf einem gespannten Tuch.

Klöppeln ist ein wunderbares Hobby, denn während man sich mit Geduld und Konzentration dieser Handarbeit widmet, fällt der Alltagsstress ab. Unter den Händen entstehen Spitzen für große und kleine Decken und Tischläufer, sowie Tischdekorationen, Fensterschmuck mit Motiven der Jahreszeiten, Weihnachtsschmuck wie z.B. Sterne, Glocken und Engel, und vieles mehr.

Im Jahr 2009 fertigten die Mitglieder der Klöppelgruppe in 450 Arbeitsstunden eine Spitze mit Kreuzmotiven für die große Altardecke der Martin-Luther-Kirche. Allein für die Herstellung eines einzelnen Kreuzes wurden vier Stunden benötigt. In die Klöppelgruppe werden nicht nur Fortgeschrittene, sondern auch Interessenten ohne Vorkenntnisse herzlich aufgenommen und in dieses schöne Hobby eingeführt.

Kontakt: Veronika Hofmann, Tel.: 23524.

Edith Conrad

Foto: Niko Natzschka

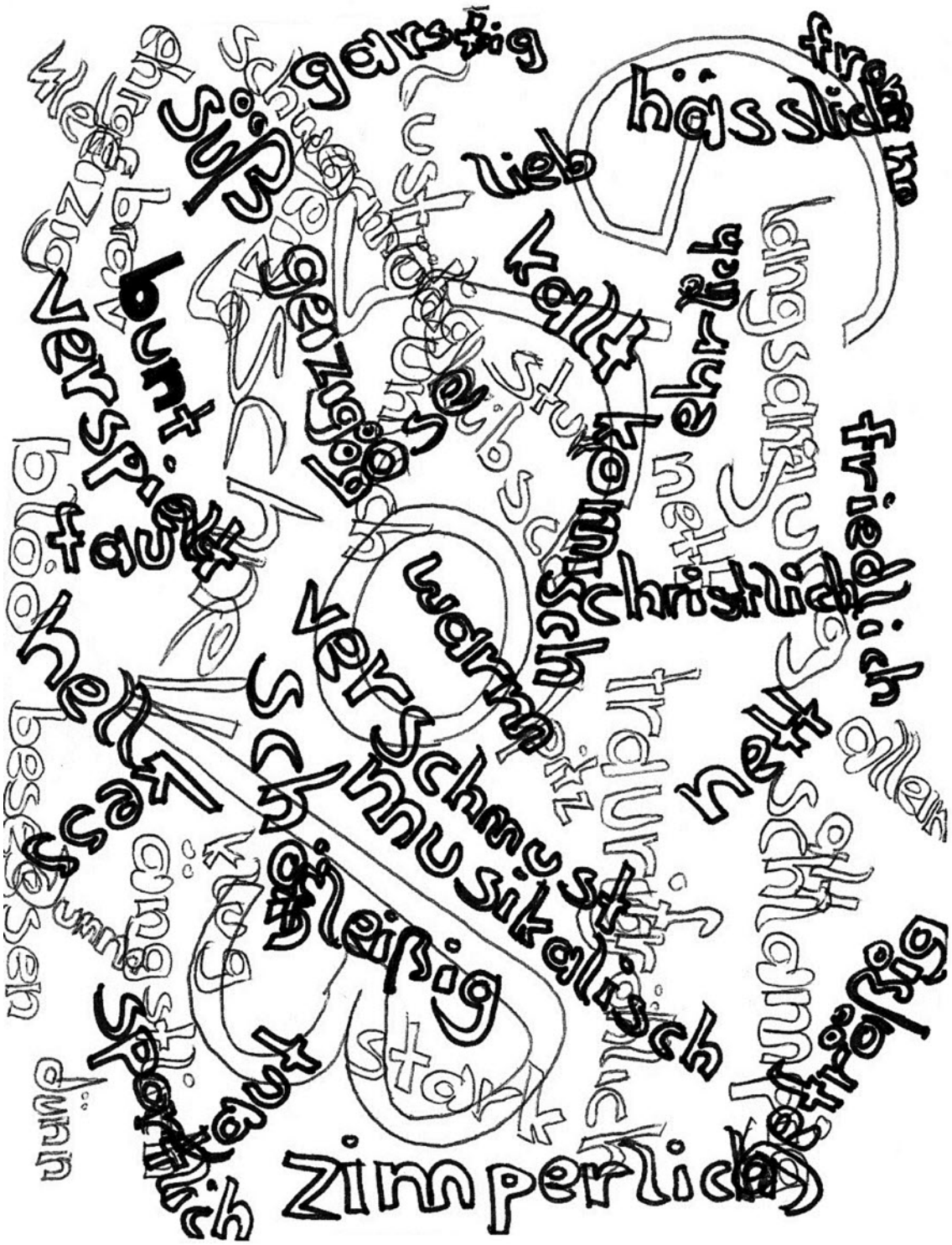
Foto: Inka Stock, ebenso Foto in der Mitte.

Liebe Kinder,

diesmal gibt es wieder ein Preisrätsel für euch in Form eines großen Wörtersuchspiels, das von Rena Schimmer zusammengestellt wurde. Eure Aufgabe besteht darin, in dem Wirrwarr möglichst viele Wörter zu entdecken, aufzuschreiben und der Redaktion per E-mail oder Briefpost (siehe Impressum) bis zum 10. Mai 2011 zuzuschicken. Wer die meisten Wörter findet, gewinnt. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Allerdings dürft ihr nicht älter als 12 Jahre sein, wenn ihr beim Gewinnspiel mitmachen wollt! Noch ein Tipp: Wenn ihr die bereits gefundenen Wörter farbig markiert, fällt es euch leichter, die noch fehlenden Wörter zu finden.

Und nun: viel Spaß und ran an die Buntstifte!

Das Redaktionsteam



Benefiz-Veranstaltungen zugunsten des Mexiko-Projekts

Der **Bücherbasar**, betreut vom Gemeindemitglied Gudrun Schäfer, bot an zwei Sonntagen im November vornehmlich den Gottesdienstbesuchern eine Fülle von Büchern (Belletristik, Unterhaltung, Sach- und Kinderbücher), Spielen, Puzzles, Schallplatten und CDs. Nunmehr im dritten Jahr ist dieser Bücherbasar zur Tradition geworden, die fortgesetzt werden soll. Gudrun Schäfer und allen anderen Helfern sei hiermit herzlich gedankt.

Im November hatte der Arbeitskreis Mexiko zu einer **Versteigerung von Kunstwerken** eingeladen. Über dreißig namhafte Künstler aus der unterfränkischen Kunstszene spendeten von ihren Werken, die durch Dr. Gisela Wohlfromm vom Auktionshaus Mars aufgerufen wurden. Inka Stock und der Bildhauer Jürgen Hochmuth, der mit Informationen zu Künstlern und Werken durch den Abend führte, hatten zusammen diese Auktion erarbeitet. Ein Trio unter der Leitung von Rudolf Dangel bot einen schwungvollen musikalischen Auftakt zu der sehr erfolgreichen Veranstaltung.

Max Schmid

Foto: Rüdiger Braun

Vorweihnachtlicher Kinderbastelnachmittag

Unter der Leitung von Eve-Marie Borggrefe bastelten das Kindergottesdienst-Team und einige engagierte Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde an einem Samstag im November 2010 zusammen mit 35 Kindern kleine Krippen, Filzherzen und Filzkugeln, Schneeflocken aus gewachstem Papier, verschiedene Christbaumanhänger und kleine Glocken aus Tontöpfchen. Am Ende dieses Nachmittages präsentierten alle Kinder stolz und glücklich ihre Bastelarbeiten, die sie dann mit nach Hause nehmen durften, um die Kunstwerke an Eltern, Geschwister oder Oma und Opa zu verschenken. Der nächste Bastelnachmittag hat das Thema „Ostern" und wird am Samstag, dem 2. April 2011, von 14.30 bis 17.30 Uhr im Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2, stattfinden. Dazu sind alle Kinder wieder herzlich eingeladen! *Uli Braun*

Foto: Inka Stock

„Outbreak"

ist der offene Jugendtreff für jeden. Er startet ab März 2011 unter der Leitung von Manuel Raisch (Jugendreferent der Martin-Luther-Gemeinde im Frauenland).
Es wird etwas zu Trinken und Essen geben. Die Jugendlichen können Billard spielen, Kickern oder einfach nur Abhängen.
Wir sind ein Teil der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Würzburg - Martin-Luther-Kirche im Frauenland.
Wir sind auch bei Facebook und studiVZ/meinVZ.

Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.

Friedrich von Bodelschwingh